



## Checkliste für richtiges Zitieren

- Hat die Betreuerin Ihrer Arbeit / Ihr Fachbereich Hinweise für richtiges Zitieren?
- Suchen Sie sich Beispiele für richtiges Zitieren (z.B. sehr gute Masterarbeiten)!

Es gibt grundsätzlich zwei Formen des Zitates:

- **direktes, wörtliches Zitat:** "stehen in Anführungsstrichen und müssen mit dem Original exakt übereinstimmen" (Miegl, 2014, S. 1); hier müssen Sie die genaue Fundstelle angeben (Seitenzahl).
- **Paraphrasen (Umschreibung):** Zitate müssen dem Sinn nach richtig sein: der Sinn darf sich durch das Zitieren nicht verändern (vgl. Miegl, 2014).

Beim Zitieren haben Sie die Wahl zwischen einem "wörtlichen Zitat" (Miegl, 2014, S. 1); der umschreibenden Wiedergabe einer bestimmten Meinung oder eines Befundes (Miegl, 2013); und dem Verweis auf einen wissenschaftlichen Text, in welchem Ihr Thema genannt oder angeschnitten wird (vgl. Miegl, 2014).

Für wissenschaftliche Texte ist wichtig, dass an **jeder** Stelle **eindeutig** klar wird, **von wem** der gerade vorgestellte Gedanke oder Befund stammt: von Ihnen? von einem oder mehreren anderen Autoren? Davon hängt ab, wie viel und wie oft Sie zitieren müssen.

**Zitate** zeigen den Bezug (a) zum Forschungsstand bzw. (b) zu Daten (z.B. Interviews):

- Zitate sind zu kennzeichnen (Fußnote, Klammer mit Autorennamen etc.): jede nicht kenntlich gemachte Zitierung von Text oder Ideen ist ein **Plagiat!**
- Jede Änderung in einem direkten Zitat muss kenntlich gemacht werden (Auslassungen, Kasusänderung, Hervorhebungen...!)
- Versuchen Sie immer das Original zu zitieren (i.d.R. die Papierversion)! Falls das Original fehlt: Sekundärquelle zitieren (Goethe, 1790, zitiert nach Miegl, 2014, S. 1).

Das **Literaturverzeichnis** muss korrekt sein, d.h. es ist **vollständig**: Jede im Text zitierte Quelle ist im Literaturverzeichnis aufgeführt.

- **konsistent:** Die Einträge im Literaturverzeichnis folgen alle einem einheitlichen Format (z.B. APA, Chicago...).
- **zielführend:** Jede zitierte Quelle muss so vollständig erfasst sein, dass ein Dritter sie finden kann (Wissenschaftliche Artikel: bitte mit doi-Nummer; Webseiten: bitte immer mit Datum des letzten Zugriffs).

Gebräuchliche Kürzel:

**vgl.** = "vergleiche": bei inhaltlichen Verweisen; englisch: **cf.** ("conferatur")

**[sic!]** oder **[sic]** = "so geschrieben" (lateinisch): weist im wörtlichen Zitat auf Fehler im Original hin

**[,]** = eingeschobenes Komma im wörtlichen Zitat

**[...]** = Auslassung von Text im wörtlichen Zitat

**[xyz, d. Verf.]** = xyz wurde vom Verfasser [Ihnen] in einem wörtlichen Zitat verändert, z.B.

Hervorhebungen gelöscht

**et al.** ("et alii") = und andere (u.a.)

a.a.O., ebenda, ebd., ibidem, ibid. = "an demselben Ort": bei Wiederholung einer Quellenangabe; englisch:

op.cit. ("opere citatio", dieselbe Publikation) bzw. loc.cit. ("loco citato", dieselbe Seite)

passim = "überall": eine Aussage taucht im Original immer wieder auf (veraltend)

**doi** = "digital object identifier": Identifikationsnummer im Netz